



Die richtige Handhabung

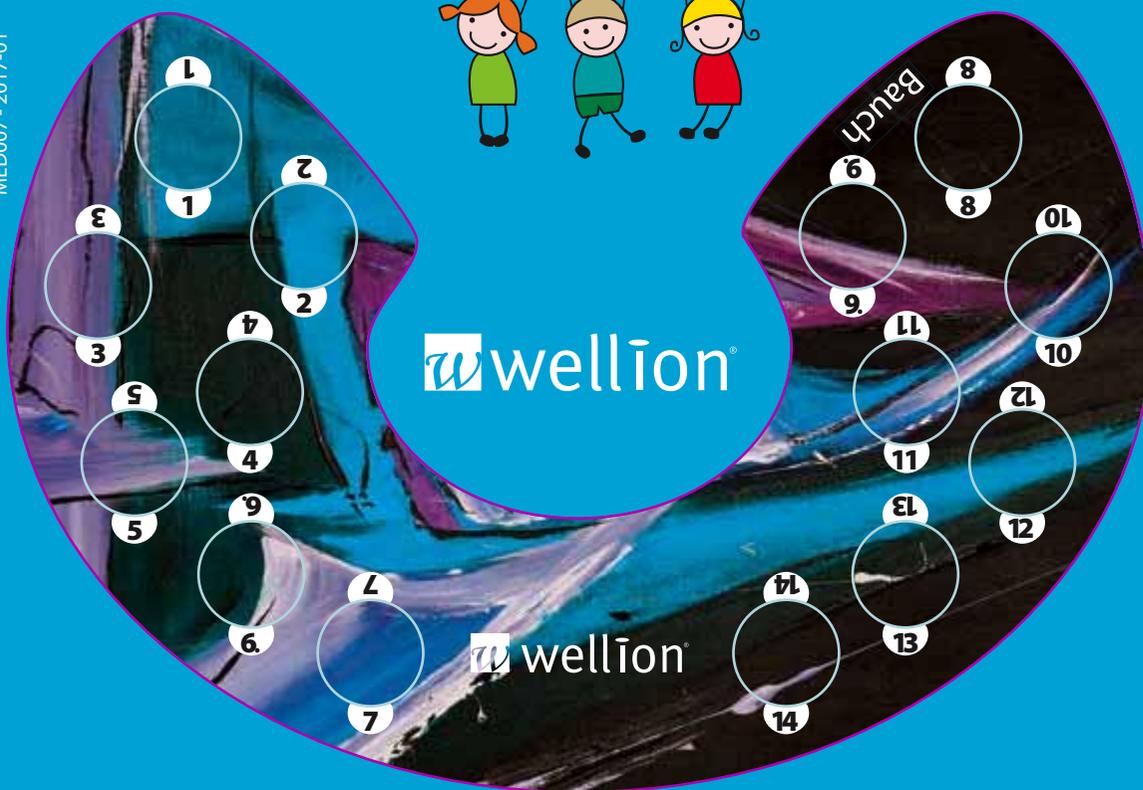


1. Nach der Entnahme einer frischen Pen-Nadel entfernen Sie zuerst das Hygienesiegel.
2. Schrauben Sie anschließend die Pen-Nadel auf Ihren Insulin-Pen und entfernen Sie dann die äußere Nadelschutzhülle.
3. Nach dem Abziehen der inneren Nadelschutzhülle wird die Durchlässigkeitsprobe durchgeführt. Stellen Sie dazu am Pen 2 Einheiten Insulin ein und spritzen Sie diese in die Luft.
4. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Insulin an der Spitze der Nadel austritt.
5. Nun kann die nötige Insulindosis am Pen eingestellt werden. Stechen Sie die Nadel in die Haut und drücken Sie den Auslöseknopf des Pens. Zählen Sie bis 10 und ziehen Sie erst dann die Nadel aus der Haut.
6. Schrauben Sie nun die gebrauchte Nadel vom Pen ab – Sie können dazu die äußere Schutzkappe verwenden. Entsorgen Sie nun die Nadel in einem sicheren Sammelbehälter.



Besuchen Sie uns unter
www.medtrust.at • www.wellion.at
www.medtrust.de • www.wellion.eu/de



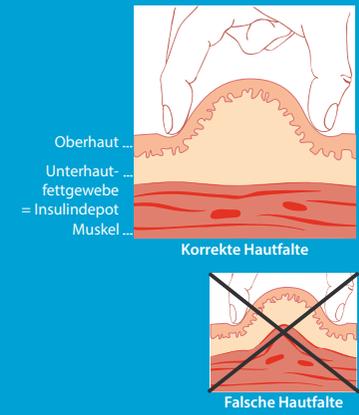


Die richtige Handhabung

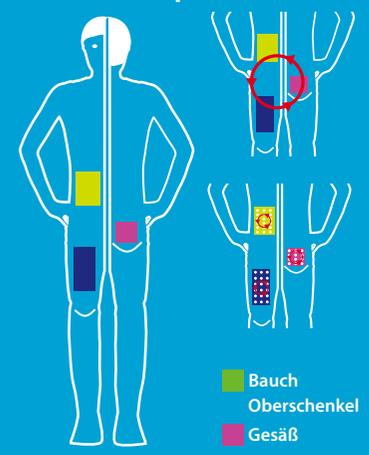
Wie wird Insulin korrekt injiziert?

Die Injektion muss in das Unterhautfettgewebe erfolgen. Von dort wird es in den Körper aufgenommen und erzielt die gewünschte Wirkung auf den Blutzuckerspiegel.

Eine versehentliche Injektion in den Muskel könnte bei Verwendung einer zu langen Nadel vorkommen und sollte unbedingt vermieden werden. Insulin, das unbeabsichtigt in den Muskel injiziert wird, wirkt sehr rasch und könnte daher zu Unterzuckerungen führen. Die Bildung einer korrekten Hautfalte hilft, solche Zwischenfälle zu vermeiden.



In welche Körperstellen kann Insulin injiziert werden?



Die am häufigsten verwendete Körperstelle für die Injektion ist der Bauch, gefolgt von den Oberschenkeln und dem Gesäß. An den verschiedenen Körperstellen ist die Dicke des Unterhautfettgewebes sehr unterschiedlich: je dicker das Unterhautfettgewebe, desto langsamer wird Insulin von dieser Stelle in den Körper aufgenommen. Das bedeutet, dass die Wirkung des Insulins dadurch gesteuert werden kann!

Häufig wird in der Diabetes-Schulung empfohlen, zu verschiedenen Tageszeiten verschiedene Injektionsstellen zu verwenden.

Darauf sollte man achten - Einmalige Verwendung der Nadel

Pen-Nadeln sind Einmalprodukte. Verwenden Sie bei jeder Injektion eine frische Nadel – Ihrer Gesundheit zuliebe!

Eine Pennadel mehrfach zu verwenden kann zu unerwünschten Folgen führen:

- Schmerzen, da die gleitfähige Silikonbeschichtung bei der ersten Injektion abgenutzt wurde
- Schmerzen durch eine stumpfe Nadelspitze
- Ungenaue Insulindosierung und Verstopfung der Nadel durch auskristallisiertes Restinsulin von vorheriger Injektion
- Lipohypertrophie durch kleinste Verletzungen an der Einstichstelle

